

Positiver Rückblick auf die Vereinsgeschichte

„Groupe de recherches et d'études sur la Guerre 1940-1945“ zog Bilanz

Zur diesjährigen Generalversammlung des „Groupe de recherches et d'études sur la guerre 1940-1945“ (GREG), die am vergangenen Freitag im Café Kaell in Warken abgehalten wurde, hatten sich zahlreiche Mitglieder und Sympathisanten eingefunden. Die Gemeinde Ettelbrück war vertreten durch Schöffe Claude Halsdorf und Rat Margot Feypel-Diederich.

In seiner Eröffnungsansprache stellte Präsident Paul Heinrich fest, dass der Zweite Weltkrieg 56 Millionen Opfer forderte. Man müsse sich die Frage stellen, welche Lehren die Menschheit hieraus bis jetzt gezogen habe, angesichts der Tatsache, dass die Medien täglich schreckliche Bilder aus vielen Teilen der Welt vermitteln. Dann ging der Vorsitzende auf die Kriegsjahre 1940-1945 ein und erläuterte die einzelnen Etappen der deutschen Besatzung mit ihren verheerenden Folgen für das Großherzogtum. Durch die Eröff-

nung des Patton-Museums am 7. Juli 1995 in der Rue Dr. Herr in Ettelbrück habe die Vereinigung ein Hauptziel verwirklicht und einen wertvollen Beitrag im Sinne der Erinnerung geleistet.

Dem detaillierten Tätigkeitsbericht, vorgetragen von Sekretär Jempy Kremer, konnte u.a. entnommen werden, dass die Besucherzahl des Patton-Museums im vergangenen Jahr gegenüber dem Vorjahr konstant blieb, wobei festgestellt wurde, dass die Mehrzahl der Besucher aus dem Ausland kommt.

Wöchentlich treffen sich die Mitglieder zur Durchführung von anfallenden Arbeiten im Museum. Die Vereinigung pflegt auch weiterhin gute Kontakte mit befreundeten in- und ausländischen Organisationen sowie mit US-Veteranen und beteiligte sich ebenso an mehreren Gedenkfeiern. Besonders stolz war die Vereinigung auf den Besuch von Benjamin Patton, einem Enkel von

General Patton, der im März des vergangenen Jahres offiziell im Patton-Museum empfangen wurde. Der hohe Gast gab seiner Begeisterung Ausdruck, verbunden mit dem Versprechen, das Patton-Museum in seinen Bemühungen zum weiteren Ausbau zu unterstützen.

Eine begrüßenswerte Initiative führte am 21. September 2001 in Bastogne (B) zur Gründung einer Vereinigung mit dem Namen „Association belgo-luxembourgeoise des Musées de la Bataille des Ardennes“.

Ein Tagesausflug mit 62 Teilnehmern führte im Oktober nach Baugez-La Gleise mit Besichtigung historischer Stätten. Ein weiterer Ausflug wird im kommenden Herbst stattfinden.

Im Namen des verhinderten Kassierers Marc Heinrich präsentierte Vizepräsident Johny Thurmes einen positiven Finanzbericht, der denn auch auf Vorschlag der Kassenrevi-

soren Jos Geisen und Camille Huberty einstimmig gutgeheißen wurde. Die beiden Kassenprüfer wurden für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt.

Besondere Beachtung fand der folgende 50 Minuten dauernde Videofilm, der mit sehr viel Sachkenntnis von Jos Schiltz zusammengestellt wurde und historische Ereignisse während der Jahre 1940-1945 sowie auch der Nachkriegszeit behandelt.

Der Vorstand hat folgende Zusammensetzung: Präsident: Paul Heinrich; Vizepräsident: Johny Thurmes; Sekretär: Jean-Pierre Kremer; Kassierer: Marc Heinrich; Beisitzende: Alain Chevallier, Marc Chevallier, Nico Jaas, Joseph Maas, Marc Peters, Jeannot Peters, Fernand Ries, Emile Schiltges, Guy Thurmes und Joseph Schiltz.